

Herren Bezirksliga

TSV Hochmössingen : TTC Vöhringen
Samstag, 18.03.2023, 16:30 Uhr

TSV Hochmössingen stockt Punktekonto gegen TTC Vöhringen auf

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf der TSV Hochmössingen am vergangenen Samstag im 15. Saisonspiel auf den TTC Vöhringen. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel nach über 4 Stunden beim 9:7 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Heimsieg war das obere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Fehrenbacher / Söll.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Zwischenzeitlich mussten Fehrenbacher / Söll zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Bendig / Schöninger aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Der Start in die Partie hätte für Haaga / Holzer besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Schäfer / Haid noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Keinen Punkt beisteuern konnten Eberhardt / Wisniowski im Spiel gegen Stocker / Bussmann, das 0:3 verloren ging. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Kaum Chancen ließ indes Martin Fehrenbacher anschließend bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Björn Bendig. Jörg Söll gelang es, Thomas Schäfer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem nicht zu erwartenden 3:0-Sieg. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Adrian Haaga überzeugte im Einzel gegen Bernhard Haid, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. 2:3 hieß es indes am Schluss, als Raphael Eberhardt und Michael Stocker sich am Tisch gegenüber standen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Stocker mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Einen Zähler für das Team verpasste Ralf Holzer bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Yannik Schöninger. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Den Sieg von Paul-Heinz Bussmann konnte Stanislaw Wisniowski im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Martin Fehrenbacher machte dagegen mit Thomas Schäfer bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Jörg Söll hatte im Einzel gegen Björn Bendig am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Adrian Haaga sein Match gegen Michael Stocker noch mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Haaga endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Ein Satz reichte nicht, weshalb Raphael Eberhardt das Spiel gegen Bernhard Haid, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Hin und her schaukelte das Match zwischen Ralf Holzer und Paul-Heinz Bussmann, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:15 (Holzer) und 17:5 (Bussmann). Stanislaw Wisniowski verlor am Nachbartisch seine Partie gegen Yannik Schöninger unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 5:11, 3:11, 8:11. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften

Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Es dauerte eine Weile, bis Fehrenbacher / Söll den Fünf-Satz-Sieg gegen Schäfer / Haid feiern konnten. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diesen Sieg hat der TSV Hochmössingen in der Saison nun 4 Saison-Siege, 10 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 25.03.2023 gegen den TSV Dormettingen an. Für den TTC Vöhringen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Marschalkenzimmern am 18.03.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 19:9 geht.

Statistik:

TSV Hochmössingen

Doppel: Fehrenbacher / Söll 2:0, Haaga / Holzer 1:0, Eberhardt / Wisniowski 0:1

Einzel: M. Fehrenbacher 2:0, J. Söll 2:0, A. Haaga 2:0, R. Eberhardt 0:2, R. Holzer 0:2, S. Wisniowski 0:2

TTC Vöhringen

Doppel: Schäfer / Haid 0:2, Bendig / Schöniger 0:1, Stocker / Bussmann 1:0

Einzel: T. Schäfer 0:2, B. Bendig 0:2, M. Stocker 1:1, B. Haid 1:1, P. Bussmann 2:0, Y. Schöniger 2:0